

## **Lagebericht 2007**

### **der Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH“, Rheine**

Die Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft betreibt das Kloster Bentlage in Rheine. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie wirtschaftliche Zwecke.

Die Einnahmen aus den kulturellen Veranstaltungen betragen 92.351,51 EUR. Den Einnahmen standen Veranstaltungskosten in Höhe von 160.409,06 EUR gegenüber. Der eingeworbene Drittmittelanteil beträgt somit 57,5 %.

Laut Zuwendungsbescheid für das Haushaltsjahr 2007 hat die Stadt Rheine eine Betriebskostenzuwendung in Höhe von 562.194,86 EUR bewilligt. Dieser war damit um 36.224,14 € geringer als im Vorjahr. Die Miet- und Pachteinnahmen aus der Überlassung von Räumlichkeiten im Kloster haben einschließlich der Erstattungen für Nebenkosten 100.357,85 EUR betragen. Der Mietkostenzuschuss der Stadt Rheine für das Büro des Fördervereins wurde ersatzlos gestrichen. Die Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH“ hat im Jahr 2007 Spenden in Höhe von 11.276,00 EUR erhalten.

Den Einnahmen standen neben den bereits erwähnten Veranstaltungskosten insbesondere Personalkosten in Höhe von 303.435,99 EUR, Raum- und Energiekosten von 96.809,41 EUR, Aufwendungen für das Museum in Höhe von 54.367,86 EUR sowie die Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebskosten gegenüber.

Das Geschäftsjahr 2007 hat die Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH“ einem Jahresfehlbetrag in H.v. 26.812,40 Euro abgeschlossen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2007 28.409,66 EUR. Es ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 19 % der Bilanzsumme (149.584,45 EUR).

Das Eigenkapital weist neben dem Stammkapital von 25.564,59 EUR eine zweckgebundene Rücklage von 2.845,07 EUR aus.

Das im Jahr 2003 von allen Partnern in Bentlage, die da sind: Museum Kloster Bentlage, Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage, Förderverein Kloster/Schloß Bentlage, Druckvereinigung Bentlage e.V., Europäische Märchengesellschaft und Gastronomie Thies, sowie der Verkehrsverein mit den Angeboten von Führungen im Bentlager Dreiklang, beschlossene kulturelle Konzept konnte auch im Geschäftsjahr 2007 wieder umgesetzt werden.

Insbesondere konnte das Kloster Bentlage seine Stellung als wichtiger Standort für bildende Kunst weiter ausbauen. Die Ausstellung des Museums Kloster Bentlage „Natur im Blick“ und hervorragende Einzelpräsentationen mit Arbeiten von Uwe Poth, Tim Brown oder Jutta Freudenberger wurden durch internationale Workshop- und Sammelausstellungsprojekte ergänzt. So zeigten im Ausstellungsprojekt „Triangel“ Künstler der Akademien in Wien und Madrid ihre Werke und arbeiteten zusammen mit deutschen Künstlern in der Bentlager Druckwerkstatt.

Die Kloster Bentlage gGmbH hat in der Veranstaltergemeinschaft des Münsterlandfestivals pArt3 als federführende Einrichtung für den Bereich der bildenden Kunst, speziell der Druckgrafik, zum wiederholten Male Verantwortung über die Grenzen Rheines und des Kreises Steinfurts hinaus übernommen. Die aus Bentlage kooperativ organisierten Ausstellungen in Rheine, Lüdinghausen, Ibbenbüren, Ahlen und Coesfeld mit Werken von Künstlern aus dem Adriaraum trafen durchweg auf sehr hohes Interesse.

Die Familiensonntage, die im Jahr 2007 u.a. die Themen „Bentlage Rallye“ und „Salinenfest“ aufgegriffen haben, sowie das Klosterfest erfreuten sich einer hohen Besucherfrequenz und sind mittlerweile fester Programmbestandteil im Kloster Bentlage. Das Kloster Bentlage mit seinen museumspädagogischen und familienorientierten Angeboten hat sich als wichtiger außerschulischer Lernort bewährt.

Das Kloster Bentlage ist als herausragender kultureller Standort im Münsterland weit über dessen Grenzen anerkannt. Die Besucherakzeptanz konnte – auch bei den Rheiner Bürgerinnen und Bürger - weiter ausgebaut werden.

Gemeinsam mit den für das Kloster Bentlage verantwortlichen Akteuren und Beratung von Dr. Peter Rohlmann wurde ein gemeinsames Konzept zur Findung von Sponsoren erarbeitet und verabschiedet. Es steht nun allen Interessierten ein breites Spektrum an Fördermöglichkeiten, vom Sponsoring, über die Zustiftung bis zum ehrenamtlichen Engagement zur Verfügung. Die Kloster Bentlage gGmbH bietet sponsoringinteressierten Unternehmen die Möglichkeiten aus einem qualitativ hochwertigen Wertepaket die geeigneten Komponenten für Ihre Belange zu wählen. Zum Abschluss des Geschäftsjahres lagen bereits zahlreiche Förderzusagen vor, der erwartete Sponsoringumsatz für 2008 liegt bereits bei über 30.000 EUR.

Insgesamt blickt die Kloster Bentlage gGmbH mit ihren Partnern in eine erfolversprechende Zukunft. Sorgen bereitet allerdings die Entwicklung im Energiekostenbereich. Hier sind zukünftig innovative Konzepte zu entwerfen und umzusetzen, um ein sich abzeichnendes finanzielles Zukunftsrisiko einzudämmen.

Rheine, 31. Mai 2008

Ute Ehrenberg  
Geschäftsführerin